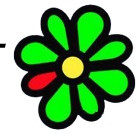


Ursprung (Organisation und Herkunftsland) Erschienen


1996: ICQ
 Mirabilis, ISR
 Der erste moderne Internet-weite Messaging-Dienst. 1998 Verkauf an AOL, später an Digital Sky Technologies. Mobile App 2009.




Bemerkenswertes

2005: BlackBerry Messenger
 Research in Motion, CAN
 Ursprünglich exklusiv für BlackBerry-Smartphones, Zielmarkt zunächst Geschäftskunden. Pionier der mobilen Internet-Messenger.




2012: Threema
 Kasper Systems GmbH, CH
 Konsequente Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Ermöglicht die Nutzung ohne Angabe einer E-Mail oder Rufnummer. Seit 2014 Threema GmbH.



2014: Signal
 Signal Foundation, USA
 Finanziert durch Spenden und einem der WhatsApp-Gründer. Server-Infrastruktur bei Public Cloud-Anbietern (u.a. AWS).



1990: Short Message Service
 Groupe Spécial Mobile, EUR
 Teil des Mobilfunkstandards GSM, später "Global System for Mobile Communications". Erster Versand einer SMS im Dezember 1992.



Versendete SMS in Deutschland pro Jahr

1998: 1 Milliarden

2000: 11,4 Milliarden

2009: WhatsApp
 WhatsApp Inc., USA
 Aktuell verbreitetster Messenger am Markt. Gilt als Sargnagel der SMS. 2014 Verkauf an Facebook Inc. (heute Meta).



2013: Telegram
 Telegram FZ-LLC, RUS
 Ende-zu-Ende-Verschlüsselung optional. Nachrichten an Kanäle mit zigtausend Empfängern möglich. Bezüglich Sicherheit in der Kritik.



2020: 7 Milliarden SMS in Deutschland

2012: 59 Milliarden SMS in Deutschland